



**I know,
it's only
rock'n roll
but I like it**

Foto: Saturo Suzuki
Osaka

Die Texte entstanden
1984 bis 2026 meist spontan.

Unterwegs,
im Stau, im Bett, überall
Die Texte habe ich dann notiert,
ins Handy diktiert
und aufgeschrieben.
Im März 2026 habe ich sie gesammelt.

Die Texte sind zum Teil autobiografisch
zum Teil einfach ausgedacht.

Die Musik wurde mit der KI suno realisiert.
Instrumente & Stimmen KI generiert.
© prompts & Texte by Klaus Bolz 2026

Klaus Walter Bolz
Fotografenmeister
Hoopter Str. 146 a
21423 Winsen Luhe
mobil +49 160 8410730
mail@klaus-bolz.de

klaus-bolz.com/songs
krebs-stoma-selbsthilfe.de

Die Titel können über die
QR Codes auf YouTube
angehört werden.

© Klaus Bolz 2026

Hier geht es zur Playliste auf YouTube



Seite	
1	Titel
2	Inhalt
3	Lars hol die Gitarre raus
4	Der Abend des Lebens
5	Ein Teil von mir
6	Zukunft - Freiheit
7	Schwabe in Hamburg
8	Als Rocker muss ich nicht rechts sein
9	Krankenhausblues
10	Zwischen Leben und Tod - Chance Dich zu verstehen
11	Klausimausimann - Frühling
12	Sternenrock - Sonntag morgens
13	Drer Eine hat noch Träume - Paris
14	Katharina - Wir passen auf uns auf
15	Spritpreise - Bös, bös
16	Dicker Knoten - Konto
17	1970 - Wolf
18	-
19	Ich kann Dir einen Stern versprechen- Wal
20	Friederich
21	Angst vor dem Tod - Rockn Roll Opa
22	Mama der hat meinen Ball - Ruhe sanft
23	Der König von Amerika - Kurzer Prozess
24	Etwas ist passiert - Orte
25	Bürgermeisterin ROT - Oma
26	Guter Tag
27	Günter - Hey Matthias
28	In den nächsten Jahren
29	Beutel
30	Fotografie - Titanic
31	Schätzle - Alle Spinner
32	Pfalz - Erdbeeren
33	Unten im Hof
34	Liebesgeschichte
35	Ich bin bei Dir
36	https://youtube.com/playlist?list=PLH4ak8mSZScI6GOoRU-uHrsX9M1IjYL2Xo&si=RoQrb_4VQltMMo61

Hey Lars, hol die Gitarre raus

Was ist los mit der SPD
liegt ihr im Koma
wacht endlich auf
das tut doch weh
wenn ich euch so
sterben seh.

Gibt es hier
denn nichts zu tun
wollt ihr weiterschlafen
und euch ausruhen.

Hey Lars
hol die Gitarre raus
zeig den Genossen
wie man rockt
und nicht wie man
auf dem Ministersessel hockt.

Ich glaub das Problem
ist das große Hocken
ich würde anstatt Schmusen
mal kräftig Rocken.

Jedem alles Recht zu machen
hat noch nie geklappt
Wer das versucht
ist in die Falle getappt

Die Auswirkungen der Politik
krieg ich als Rentner täglich mit.
Mein alter Diesel wird bald stehen.
So kanns mit dem
Spritpreis nicht weitergehen

Im Ehrenamt bin ich mobil
Das mach ich gern, doch kostet das zuviel
bleib ich zuhaus
dann kann ich nicht mehr raus

Wieso sind Krankenhäuser
und Pflegeheime privat
in anderen Ländern macht das
erfolgreich der Staat

Wieso zahlen bei der Rente nicht alle rein
Die Innenstädte verwaisen
und verkommen,
seid ihr schon mal auf die idee gekommen

Die Ursachen für das Drama zu suchen,

wer verdient an der Verteilung vom Kuchen

Seit der großen Koalition
singt die SPD mit der CDU im gleichen Ton

wir werden mit dem Nötigsten verwaltet
das Herz für die Volkspartei ist erkaltet

Viele Genossen sind am Jammern
meinen es gut und halten zusammen
Der Gegner tobt auf Tick Tock
und Instagramm(en)

Ältere Genossen verstehen das nicht
Sie fühlen sich allein
und reden von Demokratie

In einer anderen Blase
waren sie noch nie

Der Gegner in seiner Blase
erzählt Schwachsinn
es ist doch alles klar
wir wissen wie es geht
unser Leben ist wahr ...

© Klaus Bolz 2026





Der Abend des Lebens

Der Abend des Lebens
rückt langsam näher
und ich mich mir Sorgen
komm ich dann klar

Die Krankenhäuser sind fast pleite
jeder weiss das - doch nicht viel passiert
das Problem wird hin und hergeschoben
ist da noch einer, der das kapiert.

Geregelt ist das nicht nach Leistung
Oder wie schlimm es um jemanden steht
Das wird irgendwie vergütet
Frag mich nicht, ich will gar nicht wissen,
Wie das geht.

Alle machen hier super Arbeit
das ist nicht das Problem
das Problem ist die Bezahlung
wer bekommt wieviel von wem.

Wer kümmert sich um uns Alten
bevor uns der Sensenmann holt
Die Pflege können wir nicht bezahlen -
Gibts da da noch Butter zum Brot.

Das könnte man einfach regeln
in anderen Ländern gehört das dem Staat
dort gehört die Klinik den Menschen
und werden von der Allgemeinheit bezahlt

Nicht Aktionären oder Investoren
da ist Rendite das Zauberwort
sondern uns allen Patienten
wir werden dort versorgt
Das Altersheim
ist fest in französischen Händen
Ein Konzern, der weltweit agiert

Sollte so ein Konzern nicht den Menschen helfen?
Doch Tatsache bei uns ist,
dass Rendite die Pflege diktiert

Ich hatte Ideen ...
es gab einen pffiffigen Pflegeleiter
Ich wollte bei den Menschen aktiv sein,
Ein alter Opa, den ich kannte, sass da ein.

Plötzlich war der Leiter fort
Ich war mit meinen Fragen allein.
In drei Jahren wechselte
fünf mal die Leitung
Infos dazu gab es nie.

Dann kam ins Heim die Krätze
Die Folgen davon vergiss ich nie

Ich frag mich, was sind das für Menschen

Nicht die die dort arbeiten
sondern die, die das
verantworten sollten.
Wie abgestumpft muss man sein

Wer kümmert sich um uns Alten
bevor uns der Sensenmann holt
Die Pflege können wir nicht mehr bezahlen
Gibts da da noch Butter zum Brot.

Das sind dort lebende Tote
dort möchte ich nicht sein
In der Politik hör ich,
wir müssen mehr leisten

Wir sind faul.
Ich finde solche Aussagen
mindestes übergriffig
und auf keinen Fall schlau.

Will ich jemanden motivieren,
komm ich da mit der Peitsche?
hau ich den an die Backen
oder geht das anders
lasst das mal sacken

© Klaus Bolz 2026



Ein Teil von mir

Ein Teil von mir
ein Teil von Dir
zusammen heisst das wir
Freude Lachen Tränen Leid
Meistens haben wir uns alles geteilt

Dann habe ich einen Teil von mir
Dir gegeben
Nach neuen Monaten
wurde daraus ein Leben

Unser Kind, kleiner Mann
Dein süßes Lachen steckt uns an
Wir sind ganz einfach glücklich heute
Das ist für uns eine Riesenfreude

Ein Teil von mir
ein Teil von Dir
zusammen heisst das wir

Dass wir jetzt eine Familie sind
Mutter Vater und ein Kind
Ist für mich fast wie ein Märchen
Wir sind jetzt ein Trio Pärchen

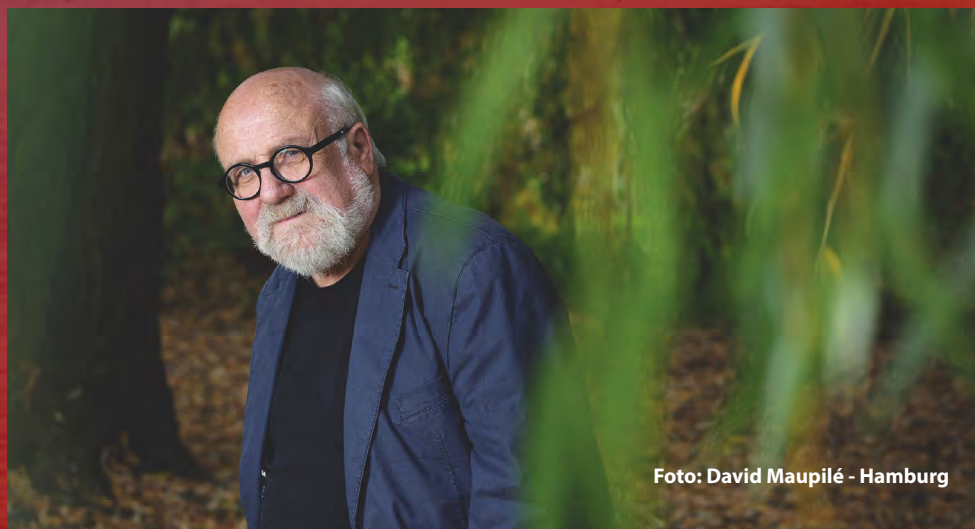
Unser lieber kleiner Mann
fängt jetzt mit dem Babbeln an
Zahnweh seine Laune trübt

Seine Zunge ist noch ungeübt

Dass jeder mal klein und hilflos war
Wird mir heute richtig klar
Dass jeder in die Windeln scheidet
egal wer er ist oder wie er heisst.

Ein Teil von mir
ein Teil von Dir
zusammen heisst das wir

© Klaus Bolz 1984





Zukunft

Die ersten Computer waren riesige Teile
ein ganzer Raum
es dauerte eine Weile
bis die dann auf den Schreibtisch passten
und dann als Handy in die Hosentaschen.

Wenn das so weitergeht
lassen wir die uns ins Gehirn implantieren
wo wir dann darüber
mit anderen kommunizieren.

Filme müssen wir dann nicht mehr sehen
und brauchen nicht mehr ins Kino gehen.
weil die dann direkt in unser Gehirn gelangen
wo wir alles virtuell empfangen

Netflix oder Amazon sind die
Freunde, die uns versorgen
die dann KI unterstützt uns alles besorgen.
Schöne Welt, ich freu mich drauf
da räumt hoffentlich
jemand mein Gehirn auf .

Das ist im Moment ziemlich beschäftigt
mit Trump und Krieg und auch noch Iran
lauter Dinge die ich nicht ändern kann

da sind zu viele Informationen
ich brauch ein Reset
jetzt geh ich erst mal zu Bett

Freiheit

Heute abend sitz ich im Sattel
und reite auf meinem stählernen Ross
hinaus in die Freiheit, weg von zuhaus

Es ist Freitag abend
Heute muss ich raus
Ich fahre mit der Fähre über die Elbe,
da fallen mir viele Geschichten ein.
Dont pay the ferryman -
da komm ich in Hamburg an

Ich fahre auf dem Deich
der Sonne entgegen
es könnte romantischer nicht sein
Die Maschine hat einen schönen Rythmus
Sie singt ihr stählernes Lied

Jedes Dorf riecht anders
und ich bin auf dem Weg
der Weg ist heute abend das Ziel

Ich weiss nicht, wohin es geht
zuerst geht's durch ein Wäldchen
Die Lichter irren und spielen mit den
Blättern, das ist wie Kino auf der Strasse

Kino in echt - sonst nichts
sieht so die Freiheit aus

Der grosse Motor blubbert, mein Herz
das schlägt dazu im Takt
Meine Seele baumelt und erholt sich,
die Landschaft fliegt vorbei
So liebe ich es, draussen und frei

© Klaus Bolz 2026



Schwabe in Hamburg

Wie kommt ein Schwabe nach Hamburg
Das ist eine lange Geschichte
Die will ich Euch erzählen
Oder interessiert s euch nicht

Erstens kommt alles anders
Anders als man denkt
Die Mutter meinte, mach dein Abi
Das bekommst du nicht geschenkt

Ich hab kein Abitur
Drum hab ich mir gedacht
Machst du die Mittlere Reife
Die habe ich dann gemacht

Als Schriftsetzer machte ich Karriere
Beim Textmetteur war Schluss
Weil der Setzkasten dann plötzlich
Dem Computer weichen muss

Ein grosser Computer
nahm bei der Zeitung Platz
Belüftet und gepflegt
ein richtiger Technikschatz

Festplatten groß wie Reifen
Belüftet und gekühlt
Der war damals das Neuste
Und hat uns wegrationalisiert

Heute wird er belächelt
Er hätte in meinem Handy Platz
Die Technik ist vergänglich
Macht öfter einen Riesensatz

Ich mach sehr gerne Bilder
Mit meiner Kamera
Zeuge sein, erzählen
Schaut her ich war da.

Menschen portraituren
Aus meinem eigenen Blick
Den Spiegel vorzuhalten
Das gefiel mir - das war mein Glück

Das war alles im Süden
Um Stuttgart drumherum
Da gab es damals Kodak
Ein Weltimperium
Mit Dias und mit Bildern
lief damals alles glatt
Um das Jahr 2000
Waren sie dann platt

Niemand wollte es glauben
Es wird alles digital



Auf einmal war das Licht aus
Für Kodak ultrabrutal

Fotos und Entwickler
Filme und Chemie
Waren Schnee von gestern

Heute hat man Handys
gedruckte Fotos sind vorbei
Jeder hat auf sein Display
Die Fotos sind überall dabei

Hochzeiten zu fotografieren
War ein Super-Job
Den ganzen Tag begleiten
Da gab es sehr viel Lob.

Bei meinen Hochzeitsbüchern
Flippten die Leute aus
Für die Freudentränen
Gab ich ein Tempo aus

Ganz schnell
Geiz ist geil ist die Devise
Die kreativen Fotografen
Rutschen in die Krise

Das neue Handy vom Nachbar
Hat eine gute Kamera
Mit der macht man jetzt die Fotos

© Klaus Bolz 2026

Rechtsextrem, das ist ein Problem

Ich mach mir Gedanken wie das wohl wird
wenn die Alternative den Laden übernimmt
werfen die zuerst die Flüchtlinge raus ?

Ich bezweifle, ob das so stimmt
wer macht dann die Arbeit
bei Amazon DHL Lieferando und Co
oder wer fährt Bus
wer fährt den Müll weg
oder wer putzt das Klo

wer wischt den Alten den Hintern ab,
ich glaub die Ärzte
und Pfleger in den
Krankenhäuser
werden knapp
weil jetzt viele
wieder in Syrien
sind dort gibt es
Arbeit genug

die Arbeiten in den
Parlamenten erledigen
dann die Onkels, Mütter
und Kinder der Brut

Die sind Profis darin
die machen das gut
schade dass es
dann keine
Döner mehr gibt
die Veganer verlassen
das Land, Schnitzel
Leipziger Allerlei
und Thüringer Bratwurst
sind dann Standard im Restaurant
vielleicht noch Pizza aus den Meloniland

Die Bundeskanzlerin
fährt am Wochenende zu
ihrer Frau in der Schweiz
die andern, die bleiben hier.

Geiz ist geil und so wird gespart
man kauft nur noch deutsch
außer Öl das kommt aus
Russland dann wird das
dann eingedeutscht

Als erstes wird dann das
Fernsehen kontrolliert
Schluss mit dem Staatsempfang,
das wird dann gebührenfrei
wer kritisiert geht in den Bau.

Foto: David Maupilé - Hamburg

Die Frauen bleiben alle zu haus
und kochen und backen
die Männer, die nicht bei der Partei sind
müssen dann schuften und placken

Ich mache mir Sorgen wer meine
Medikamente bezahlt

Eine gute Gesundheitsversorgung
erwarte ich nicht in einem neuen Nazistaat.
Behinderte und Kranke und Alte
haben schlechte Karten
die können weg
das kennt man aus der Vergangenheit
Schuld sind daran wir alle
wir haben die gewählt

Schaut über den Teich
da sieht man was Faschisten so machen
nichts, rein gar nichts wird gut
das ist nicht zum Lachen
vor Lügner bin ich auf der Hut...

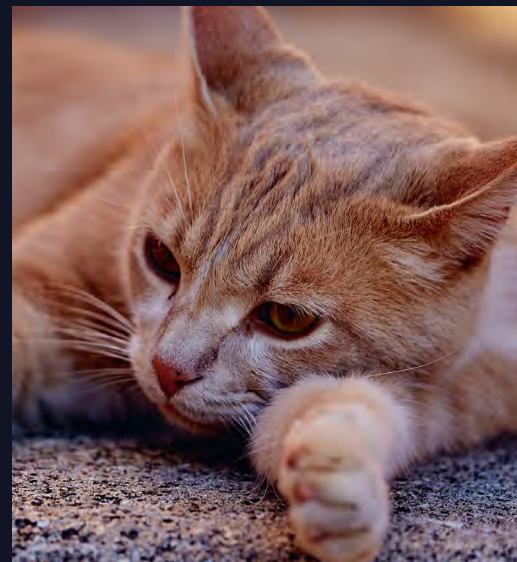
Lügen dumm und dreist
werden irgendwann normal
die Folgen für jeden von uns
werden ultrabrutal

Manchmal denke ich
ich habe Glück
und bin fast schon Achtzig
die paar Jährchen packe ich noch
fühl mich manchmal ganz knackig
mein Herz etwas links der Mitte pocht .

Als alter Rocker sag ich,
was ich denk
lasst die Finger weg
wählt sie nicht
sonst werdet ihr gequält
von dem Nazischreck

Als Rocker muss ich nicht
Rechts sein das ist klar
Hauptsache aufrecht
ehrlich und wahr

© Klaus Bolz 2026



Krankenhausblues

Der Sensenmann kommt
Und er lacht mich an
er meint zu mir
Du bist heute dran

Der Sensenmann klopft
An meine Tür
ich sag dann immer
bin heute nicht hier

Heute wird's Ernst
das hab ich im Blut
Was ist mit Vertrauen
wird alles gut?

Und alle Doktoren singen
Und alle Ärzte singen
das ist der Krankenhausblues

Die fahren mich hoch
in den dritten OP
da bekomme ich Angst
tut auch nichts weh?

Dann bin I weg
spür auch Nichts mehr
leb ich noch
es ist alles ganz leer

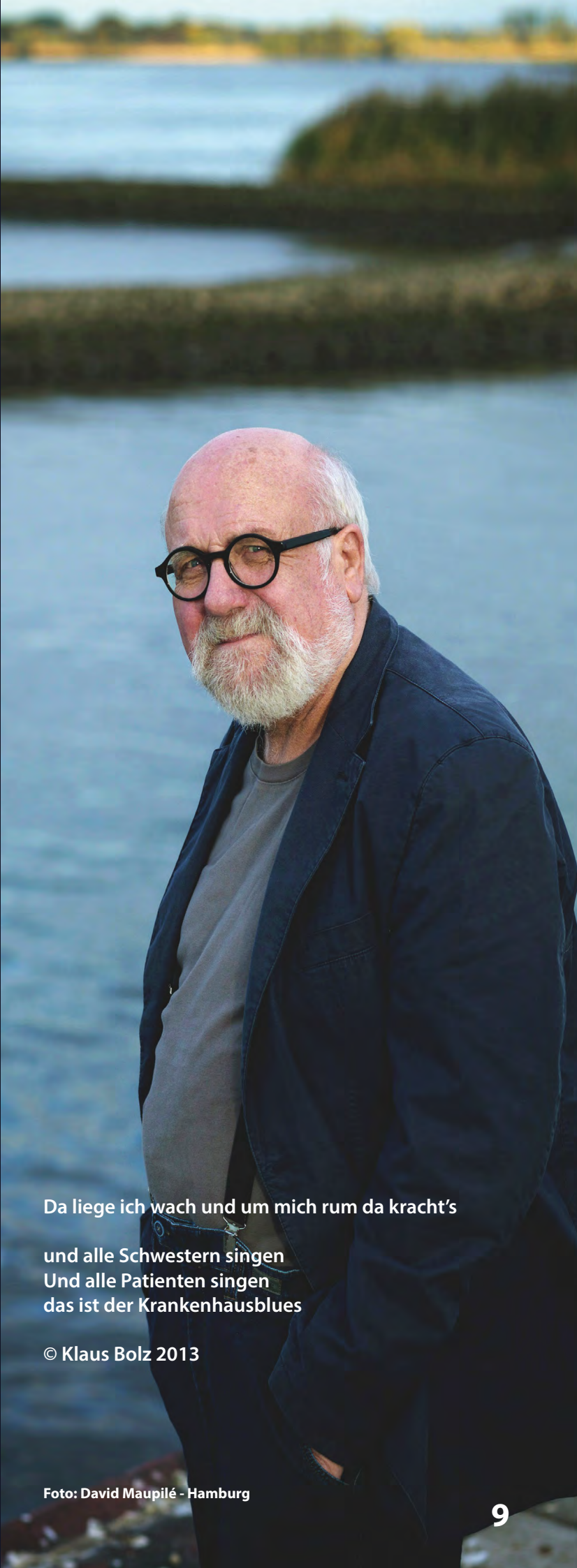
Der Sensenmann geht
und er lacht mich an
es ist alles ok
ich war noch nicht dran

und alle Chirurgen singen
Und alle Ärzte singen
das ist der Krankenhausblues

10 Tage hab ich geschlafen
in der dem künstlichen Koma
„Hell aint a bad place to be“
Ich wache auf mit nem Stoma,

Was war das für eine teuflische Droge
War das LSD der Teufelsbote
Ich flog mit einer Rakete am Bett durchs All
Den Sternen entgegen mit lautem Knall

Aus den Infusionen tropfte der Schnaps
Die Schwestern gut drauf, alle mit Straps
Davon träume ich noch des Nachts



Da liege ich wach und um mich rum da kracht's

und alle Schwestern singen
Und alle Patienten singen
das ist der Krankenhausblues

© Klaus Bolz 2013



Zwischen Leben und Tod

Zwischen Leben und Tod
gibt es eine Zeit
ich weiß nicht wie lange
vielleicht eine Ewigkeit
Bist du gefangen
in diesem Raum

Gib mir die Chance Dich zu verstehn

Eigentlich sollte ich mich ausruhen
ich bin ganz schön müde
von all dem vielen Reden
in der letzten Zeit

gib mir doch die Chance
dich zu verstehn
auch wenn du weit weg bist
und ich dich nicht seh

Ich musste viel erklären
warum ich so ungeduldig bin
wusste selbst nicht was ich wollte
und was los ist in mir drin

ich wollte es Allen recht machen
das hatte ich so gelernt
und keinem dabei weh tun
wenn das auch nicht geht
gib mir doch die Chance
dich zu verstehn

fühlt es sich an wie in einem Traum

Ich frage mich
wieso ist dort eine Tür
und dort die Brücke
ich weiß nicht wofür

die Schwestern um mich rum
sind alle so nett
und sagen zu mir
bleib bitte im Bett

Am Sonntag kommen Freunde
die machen sich Sorgen
die denken ich schlafe
ich freue mich auf Morgen

vielleicht auch übermorgen
oder irgendwann
wann ich wieder
bei denen sein kann

Die Zeit zwischen dem Leben
ist eigentlich keine zeit
sie ist zeitlos
eine Ewigkeit

© Klaus Bolz 2014

auch wenn du weit weg bist
und ich dich nicht seh

Ich musste immer reagieren
auf das was gerade passiert
einen Umweg finden
darauf bin ich dressiert .

Beim Hund gibts die Belohnung
wenn er was kapiert
so war es bei mir meistens
wenn etwas Schönes mir passiert

nur wenn ich etwas nicht begreife
was mich im Moment bewegt
dann bin ich verloren
ohne Chance es zu verstehen
ohne zu wissen worum es geht

© Klaus Bolz 2025



Klausimausimann

Ich war
ein kleiner Bub
vielleicht
gerade fünf
mit kurzen Hosen
und wollenen Strümpf

und alle haben gesagt
ist der so süß
keinen Hintern in der Hose
vom Blues schöne Grüß

damals hab ich gedacht
bald bin ich ein Mann
ein richtiger Mann
der Klausimausimann

bald war ich dann zwanzig
viel Zigaretten viel Bier
die Weiber der Blues
ging es jemand anders als mir

und alle haben gesagt
ist der so süß
keinen Hintern in der Hose
vom Blues schöne Grüß

dann kam die Berufszeit
viel Arbeit viel Stress
war viel zu tun
bevor ich es vergess

und alle haben gesagt

ist der so süß
keinen Hintern in der Hose
vom Blues schöne Grüß

heute bin ich Alt
mit Glatze und Bauch
lebe im Norden
krank war ich auch

© Klaus Bolz 2025

Der Frühling

Der Frühling
kehrt zurück
ganz langsam
Schritt für schritt

Die dunkle Zeit
ist bald vorbei
was für ein Glück

Im Garten fängt
es an zu spriessen
wenns trocken ist
muss ich den giessen

die Hündin
geniesst die warme Sonne
dort liegt sie voller Wonne
und döst
und ist zufrieden
ich setz mich zu ihr
ich kann sie hören

© Klaus Bolz 2026



Sternenrock

hier ist sowieso alles zu spät
kommt wir fliegen mit euch
zu eurem Planet.

ind bei Euch Gitarren auch elektrisch
st es bei Euch auch laut und hektisch

ommt spielt mit uns den Rock der Sterne
ommt spielt mit uns den Sternenrock.

längen bei euch alle rum am Sternenpool
ind alle ganz leise und cool
wir würden Euch gerne begleiten
auf eurer langen Sternenreise

ibt es bei euch auch zwei Geschlechter
abt ihr auch nen König
er sorgt für Gelächter

ind bei euch Kondome auch bunt
läuft in euren TVs auch soviel Schund?

ei uns auf Erden läuft vieles Scheisse
ommt helft uns ihr seid ja so weise

ebt uns die Hand holt uns hier weg
der beamt die Spinner einfach weg

© Klaus Bolz 1985, 2026

Foto: Ellen Keil, Mannheim

Sonntag morgens

Sonntag morgens um halb vier,
wir waren mit der Band unterwegs
steht an der Straße ein Nachthemd
mit Sandalen an den Füßen

Woher kommst du denn, du Vogel
und er riecht ein wenig süß
ich komm euch besuchen, ihr Buben
Vom Vater da oben schöne Grüß'

Wir folgten der Rock'n Roll Spur
und waren so gerne auf Tour...

Ich habe gehört Ihr seid sehr ehrlich
Und so lieb zu den Mäd'
Ich will euch loben Ihr Buben
Bleibt auf dem tugendhaften Weg

Wenn ihr auch manchmal einen sauft;
Hab ich Euch euch trotzdem gern
Mir gefällt eure Musik
Leider bin ich ich euch so fern

Wir folgten der Rock'n Roll Spur
und waren so gerne auf Tour...

Meinen Sohn, den lass ich jetzt bei Euch
Passt auf ihn auf, macht bloss keinen Scheiss
Lasst ihn auch mal Harley fahren
Da drauf ist er doch so heiss

Er war unser bester Kumpel
Gitarren spielen hat er schon gelernt
Letzte Woche ist er wieder heim zum Vater
Er war gern bei uns - Ihr lieben Leut'

Mit ihm Zeit zu verbringen war wichtig -
Das fühlte sich gut an, war richtig.
Keiner wusste wer er wirklich war
Jetzt langsam wird mir das klar...

© Klaus Bolz 1985

Der Eine hat noch Träume

Wenn ich abends
den Bergdoktor schau
bin ich in seiner Welt
ich bin ein Teil davon
und lebe in den Bergen

Wenn es den Fernseh-Kranken besser geht
freu ich mich für sie
verdrücke ein Träne
und hoffe
es wird alles gut

in der Welt von Andern zu leben
macht manchmal Sinn
da komm ich mir nicht so verloren vor
und lebe mittendrin

Es gab Zeiten, da konnte ich in Urlaub fahren
das ist ein Weilchen her
heute bin ich nur am Sparen
und häng den Träumen hinterher

der eine hat noch Träume
der andere hat die nicht
der eine muss in die Ferne
der andere fährt auf Sicht

den Duft der Provence, den kenn ich gut
der ist bei mir gespeichert
die Nordseeküste in Dänemark
die ist ein Sehnsuchtsort
ich war schon öfter dort

mit der Rente rücken Urlaubsziele
ganz weit weg
mit meiner Rente komm ich da nicht hin
da bleib ich zuhause und träum davon -
meist bekomm ich das hin

Mein Kumpel Karl
ist ein Kreuzfahrtfan
Jetzt er hat ein Problem
ihm gehen die Ziele aus
Er weiss nicht mehr wohin.

er war schon am Nordpol
er war schon in Venedig
er war schon in Afrika
Die Nord und Ostsee sind zu wenig

Wenn er dann auf Reisen war
hat er viel gesehen
auf dem Schiff war er im Kino
von dort verfolgt er das Geschehen

An Land zu gehen ist ihm lästig

Er schaut das in Bord in 3 D
Da trinkt er dazu ein Bierchen
Knabbert ein paar Brezeln und findet das ok

Er hat keine Rente er ist Pensionär
er hat die ganze Welt gesehen
auf seinem schwimmenden Knast
nur gibt keine Route mehr
die für seine Interessen passt

er jammert ach Gott ist es da so voll
viele Menschen auf dem Boot
so hat er große Sorgen
und ist ganz schön in Not

Paris

Die Nacht legt ihren seidigen Schleier über Paris,
und die Lichter der Seine glitzern wie flüssiges Gold
durch die Straßen.
Über den Dächern ziehen Sterne in flinken
Augenblicken vorbei, während die Stadt
der Liebe in leisen Atemzügen pulsiert.

Jemand blickt über die Silhouette des Eiffelturms. Er
sucht eine Erinnerung, die im Wind verloren ging. Die
Brücken tragen die Schlösser zu
Geschichten von Verliebten, die sich hier
ihre Liebe versprochen.

Das Echo eines Akkordeons zieht durch die Gassen
und die Sehnsucht hängt wie ein feiner Duft in den
Luftkanälen.

Ich spüre Augenblicke der Nähe – ein Lächeln, eine
Berührung, ein stilles Versprechen, das noch nicht
ausgesprochen wurde.

Die Stadt sagt zu mir: Komm näher, fühl dich geliebt,
auch wenn die immer weiter willst.

Und in diesem Moment sagt die Stadt zu dir, bleib
lass uns die Liebe und Sehnsucht hier mit denselben
Atem teilen

Ich komme immer wieder in diese Stadt.

Ich beobachte nachts die Arbeiter wenn sie die Stadt
aufräumen und neu dekorieren.

Ich rieche die Lüftung der Metro und höre den Sound
von Paris den Puls der Stadt

© Klaus Bolz 2015

Hey Katharina

Hey Katharina
für mich sieht es so aus:
Du blickst nicht mehr durch
in deinem Haus,
mal ein paar ganz simple Gedanken
wären vielleicht etwas, was du brauchst.

In der Wirtschaft braucht man
Vertrauen und Energie
Energie zum Arbeiten
und die Frage:

wie komm ich wo hin
Nicht woher kommen wir
willst du in die Kohlezeit zurück
suchst du in der Vergangenheit das Glück.

Zum Vertrauen gehört, dass ich Menschen mein
Vertrauen schenke
und die mir ihr Vertrauen zurückgeben .

Bei Gas und Öl kennst du dich aus
doch da sind wir erpressbar
das Modell läuft aus.

Wenn in der Wirtschaft
jemand investiert
will er möglichst sicher sein,
dass sich das rentiert

Das ist ganz einfach
und auf einem Zettel schnell notiert.

Er will wissen
was kostet mich die Energie
er will wissen
bekomm ich gutes und
bezahlbares Personal

Wenn das stimmt
checkt er oder sie was kostet das ,
was bringt das ein
dann legt er los oder lässt es sein

Was er nicht will ist klar
Versprechungen
die keine sind
Kosten die zu hoch sind
und Unsicherheit ,
wer wann Weichen stellt

Der gesunde Menschenverstand
wäre nicht verkehrt
die nächsten Jahre wird Gas und Öl
sicher nicht preiswert

Wir passen auf

Vertrauen ist nicht so einfach
ich wurde schon oft enttäuscht
da hilft es,
es nochmal zu versuchen
in der Hoffnung es läuft

Es ist nicht so einfach zu warten,
geduldig zu sein kostet Kraft,
manche Entscheidungen ziehen sich
dauern ewig oder finden nicht statt

Wir passen auf uns auf
und lassen uns nicht spalten
wir sind ehrlich zu uns selbst
wir können uns selbst verwalten.

Wenn viele an etwas beteiligt sind
wird es immer kompliziert,
wenn wir uns dann einigen
ist das Demokratie und funktioniert

Kompliziert wird es dann,
wenn ein Kompromiss nicht funktioniert
oder wenn es so eskaliert
das man prozessiert
Da gibt es viele Sachen
die betreffen zum Beispiel die Bahn
die Stromtrasse - alles Dinge
wo man sich nicht einigen kann

Dann kommt der Ruf auf
nach einem starken Staat
der durchgreift
und Dinge einfach macht

Wir könnten uns auch besprechen
und vielleicht finden wir
einen Kompromiss wie es am Besten ist

Wir passen auf uns auf
und lassen uns nicht spalten
wir sind ehrlich zu uns selbst
wir können uns selbst verwalten.

© Klaus Bolz 2026

Spritpreise runter

Jetzt Spritpreise runter
wir sind so nicht mehr mobil
können so nicht mehr zur Arbeit fahren
das ist alles zuviel

Speditionen und Busse
Taxis und Jeden, der fahren muss
treffen diese Kosten ganz heftig
damit ist hoffentlich bald Schluss

Das ist nicht mehr kalkulierbar
die Energiepreise sind die Treiber
einer gewaltigen Inflation
Das wird für den Normalverdiener
zu teuer ein Großteil von seinem Lohn

auch die Mieten der Strom und alles andere was

Bös Bös

Kaum aus der Welt
War i scho bees
War a böser Bub
unseriös
Em Kendergarta ultrabrutal
han i älle verschlage
scheissegal

Böser Bua, Böser Bua

Kaum en der Schual
Rektoradsarreschd
Strafarbeit
Faul wie die Pesch
Weg von der Schual
i war eifach zu bös
dann en der Leer
viel zu nervös

Dann war i Rocker
Ganz en schwarz
War einer frech
Hods au scho kracht
Bundeswehr
Lauter Idiota
Was spass macht
War alles verboda

Glück ein der Liebe
Glück im Beruf
War halb halbe
I reg mi net uff

man sonst so zum Leben braucht
wird dann unbezahlbar
ein Zustand den kein mensch braucht
Die Verantwortlichen müssen entscheiden
lassen wir die Leute im Regen stehen
oder spannen wir den Schirm zur Rettung
oder hat jemand andere Ideen

Die Blauen am rechten Rand sind in Stellung
die kaufen dann genug Öl und Gas von den Russen

Wladimir Putin wartet schon
das ist dann billig und rettet unsere Kassen
ist dies nicht der Hohn

© Klaus Bolz 2026

Heut bin i zufrieda
Leb emmer no

S leba war mal schee
Mal net so

Mit lauter Musik
Tun mir die Geister vertreiben
alles was Bös isch kann do net bleibe

mir machet de Boogie
Mit Gitarre und Bass
mit Trommle ond Sax
Hauptsach smacht Spaass

© Klaus Bolz 1987



Dicker Knoten

Auf ist endlich ein ganz dicker Knoten
du verstehst auf einmal die stillen Boten
Du wachst auf wie aus einem Traum
Du fängst an zu weinen und glaubst es kaum

Warum hast du so lange nicht weinen können
Hast dich verkrochen und nichts verstehen können

Ausser im Kino Krokodilstränen
wenn andere Leute traurig waren
konntest du mit denen weinen
Dann hast du gedacht, geht es denen beschissen
das hättest du eigentlich wissen müssen
du hast den Film doch schon zwei mal gesehn.

Hast den Starken gespielt dem nie was passiert
der alles im Griff hat und gar nichts kapiert

Die einen brauchst du zum Händchenhalten du
musst aber auch deine eigene Hand halten

Erkenn dich selber, was du bist
und kehr die Scheisse nicht unter den Tisch
Schrei Hilfe und sei ehrlich was dich bedrückt
Spuck es aus und lass dir helfen zum Glück

Die Schmerzen die gehen bald vorbei
geh deinen weg und bleibe dabei
du bist nicht allein wenn du auf freunde baust
rede mit denen, denen du wirklich vertraust

Machst du es allen recht wirst du enttäuscht
du verzettelst dich dabei und gehst am ende drauf
von wem willst du auf mitleid hoffen
wessen herz ist dazu ganz offen

Das ist der dickeknotenblues
den sing ich immer dann
wenn ich nicht mehr weiss
wo bin ich unterwegs was fang ich an

Dann stell ich mir vor
wie ich den entwirr
da werde ich manchmal
im Kopf ganz irr

doch ist er dann gelöst
ist es kein Knoten mehr
da sind es nur noch zwei Teile
einer Schnur

Konto

ich schau mir immer wieder
den Kontostand an
dadurch wird die Knete
aber nicht mehr

Heute ist der siebenundzwanzigste
und das Konto ist fast leer
der Liter Diesel kostet
zwei Euro dreißig pro Liter

das ist brutal
will ich mit dem Auto fahren
hab ich keine Wahl
Die DA Versicherung
will zweihundert Euro
im Monat für die Haftpflicht vom Auto von mir

wo führt das hin
ich habe grosse Angst
dass ich bald gegroundet bin

Mein Skoda hat bald
300 000km auf dem Tacho
das ist fast so weit wie zum Mond

der ließ mich nur einmal im Stich
da hat sich das Auto gelohnt.

Der Diesel ist teurer
als Milch oder Bier
ein exklusiver Saft
das ist der Wahnsinn
ich hab das bis jetzt nicht gerafft

das sind fast 5 DM
das war 1980
die Horrorvision.

Heute ist Krieg

wir haben einen
durchgeknallten Ami
Das ist schon normal.

Ich kann mir nicht vorstellen
in der Bude gefangen zu sein
ich war immer unterwegs
unter Menschen
und fühl mich so am Leben.

© Klaus Bolz 2026

1970

1970 stand ich
an der Grenze
und
wollte in den Osten

Da war einer
der Grenzer
eifrig
auf dem Posten

Du kommst bei uns nich rein
Gut dann lass ich das eben sein.
Ich habe mich immer gefragt
Woher hatten die Infos
über meinen Geheimdienstauftrag

ich bin bis heute kein Fan
von ein paar von denen da drüben
die Demokratie müssen ein
paar von denen noch üben
Die Absicht wieder eine Mauer zu bauen
ist wohl fake news -
oder wird sich das einer trauen.

Die Rechten
da drüben ergattern dort stimmen
sind die noch alle bei Sinnen
lassen sich verarschen von der AFD
das Gelaber tut in den Ohren doch weh

Ich kann verstehen dass die sauer sind
doch sind die Menschen
dort taub und blind
die rechten Parolen
sind gift und gefährlich
wir hatten einen Führer -
darum mal ganz ehrlich

ich will keine Scheisshausparolen hören
und Ausländer raus -
gebrüllt von Nazichören

Mein Kumpel ist ein Schwarzer, das ist egal
und Ali der Türke hatte keine Wahl

Rassismus ist Kacke
der gehört hier nicht her
egal ob Fußball oder
U-bahn ob schwul oder queer

Das hat aber
mit Messerstechern
nichts zu tun

Die Messerstecher sind kriminelle Typen
Die gehören in den Knast,

weg von der Strasse und zwar sofort

© Klaus Bolz 2026

Der Wolf

Der Wolf ist ganz gefährlich
so wurde das uns erzählt
wir kennen das Märchen
vom bösen Wolf
das hat mich als Kind gequält

Jetzt kommt der Opa
von unserem Hund
zu uns in den Ort
das ist eine Geschichte
die greift sich die „Bild“
und das Fernsehen sofort

Da wird eine Frau schwer verletzt
so als hätte
jemand den Wolf auf die gehetzt
schaut man genauer hin
war's ein leichte Verletzung
mal ehrlich ich ging
zu einem Wolf nicht hin

Der Wolf hatte sich verlaufen
er wusste nicht wohin
jetzt ist er gefangen
mir tut er leid
er ist jetzt im Käfig
weg von zuhause
und ganz allein

Wo soll er denn hin
lasst ihn doch flitzen
soll man das Tier erschießen
oder sollen wir ihn schützen

Ein Wolf ist kein Haustier
er lebt im Wald
dort lebt er im Rudel
da gehört er hin.

bringt ihn doch zurück
er sucht im Wald sein Glück

© Klaus Bolz 2026

Kochen

Ich koche sehr gern
und bin ein Geniesser
Kochen macht mir Spass
und ist eigentlich
nicht so ein Job für Spiesser.

Da gehört Kreativität dazu
nicht nur der Thermometer

Das glaub zumindest ich,
denn Kochen ist ein kreativer Akt.
Da hat für mich mit Wiegen,
Zählen und auf die Uhr
Schauen zuerst mal nichts zu tun.

Das fordert bei mir
sämtliche Sinne
Geschmack, Haptik
Sensorik und Kraft

Zum Schluss ist dann
das Werk geschafft.

Da wird geschnibbelt,
Geschält, geputzt
und blanchiert.

Halbiert geviertelt
und schwer aufgepasst
dass nichts passiert.

Manches wird scharf angebraten
dass fast die Pfanne glüht
anderes ganz sanft langsam gegart
oder gebrüht.

Ich koche auch vieles im Dampf.
Besonders schonend
Ganz ohne Kampf.

Da sitz ich vor dem Dampfgarer
und schau geduldig zu.
Wie Gemüse gart
das ist für mich Kino pur.

Ich koche gerne kreativ
mit allen meinen Sinnen
und ess dann gerne intensiv
darüber will ich singen.

Anrichten ist wie ein Bild zu malen
Das Auge isst ja mit
Dann nur noch Geniessen

Die Küche sieht dann
wie ein Schlachtfeld aus
die wird danach geputzt
Zum Schluss wird dann
die Spülmaschine
intensiv genutzt

Foto: Gunnar Nicolaus / SAT 1
2024 bei den „Fernsehmachern“ in Hamburg
3 Teller für Lafer



Küchenschlacht 2019 mit Johann Lafer bei den „Fernsehmachern“ in Hamburg



Ich kann dir einen Stern versprechen

Ich kann dir einen Stern versprechen
wenn du mich wählst
Ich kann dir viel Geld versprechen
wenn du uns wählst

Du wirst es nicht bereuen
Du bekommst einen Job
Du musst auch nicht so schufteln
wie so mancher Idiot

Die anderen Idioten
sind alle nur faul
Wer nicht arbeitet
bekommt eine aufs Maul

Das gilt natürlich nicht für dich
du bist mein Freund
wir sind die Glaubensbrüder
im Faschismus sind wir vereint

Wir sind auch nicht rechtsradikal
wo denkt ihr hin
Alice ist im Märchenland
von Anbeginn

Sie ist ein Schweizer Mädchen
das ist egal
Sie gehört jetzt ganz zu uns
das ist ihre Wahl

Du musst nur dein Kreuzchen machen
bei der AFD

Dann können wir Freunde sein
das tut auch nicht weh

Wir schmeissen die Penner raus
das geht ganz schnell
Und sind dann unter uns
Vielleicht sollten wir eine Mauer bauen
die uns beschützt
Da ziehen dann alle Rechten ein
das wird das sein, was uns nützt

Die Frauen bleiben dann alle zu Haus
und kochen

Die Männer sind dann richtige Männer
und müssen nicht malochen

Ich kann dir einen Stern versprechen
wenn du mich wählst
Ich kann dir viel Glück versprechen
wenn du uns wählst

Das ist Satire
und hat mit der Realität nichts zu tun.

Die Realität ist nicht witzig.
Das ist ein deutscher Schlager.

© Klaus Bolz 2026

Wal

Im kalten, graublauen Wasser der Ostsee schwamm
ein junger Wal, viel zu weit entfernt von den tiefen,
weiten Ozeanen, die er eigentlich sein Zuhause
nannte.

Niemand wusste genau, wie er hierhergekommen
war. Vielleicht hatte er sich verirrt, vielleicht hatte
ihn die Neugier zu weit getragen. Doch nun war er
allein.

Die Ostsee war anders als alles, was er kannte. Das
Wasser schmeckte fremd, die Geräusche waren ge-
dämpft, und die vertrauten Rufe seiner Artgenossen
blieben aus. Manchmal hielt er inne und lauschte,
hoffte auf ein Echo, ein Zeichen, dass irgendwo da

draußen noch jemand war.

Auf einmal konnte er nicht mehr
schwimmen, er war gestrandet

Er war nicht mehr frei - da war dieses Netz
in seinem Maul das ihn behinderte.

Da waren die lauten Geräusche
die er nicht kannte.
Die Menschen wollten ihm helfen

Armer Wal

© Klaus Bolz 2026

Friederich ach Friederich

Friederich ach Friederich
du bist ein arger Wüterich

Ich kenne noch gut die Geschichte
aus dem Struwwelpeter
vom Friederich dem Wüterich

die schrieb im Jahre 1884
schon der Hoffmann Heinrich aus Hessen
heute ist die Geschichte eher peinlich
und fast schon vergessen

Wir müssen eine Sprache finden
die wir gemeinsam sprechen
wir müssen uns gegenseitig
in die augen schauen

nun zu unserem Friederich in Berlin
du machst den Rentnern Angst und Sorgen denk
auch bitte mal an Morgen
was nach Jahren Arbeit uns übrigbleibt

Von uns haben die Wenigsten Kapital
es reicht zum Leben
alles ist knapp das ist normal

wenn du Reformen willst, nimm uns bitte mit und
lass uns nicht ratlos hier zurück

Wenn das Geld für uns Rentner
nur noch für das Nötigste reicht

weil Miete Heizung Sprit und Essen
Riesenlöcher in unseren Kassen fressen

Wir müssen eine Sprache finden
die wir gemeinsam sprechen
wir müssen uns gegenseitig
in die augen schauen
lass uns in Ruhe älter werden
und mach uns nicht Angst

Was du vorhast ist für uns nicht gut
man hätte, man sollte, ich versteh das nicht

Ein paar wie du werden immer reicher
die anderen nicht
das geht lange gut
ist aber soziales Dynamit
das ist gefährlich

Sorg dafür dass alle einbezahlen
das nennt man Solidarität
dann muss keiner weinen

Denk an das C in deiner Partei
dann weisst du was wir meinen

Besuch

Es ist Abend, der Fernseher ist stumm
ich sitze am Mac, hack in die Tastatur
und warte auf Besuch
Der Besuch kommt dann zu mir,
lüftet den Hut sagt Hallo und fragt
Gehtst dir gut? naja sag ich, ging schon besser war-
te darauf, dass ich einschlafen kann
dann frag mich wieder,..,

Dann später schlaf ich tatsächlich ein
in meinen Träumen geht es dann los
Bin beim Camping
Dann fahr ich mit dem Bus
einem alten klapprigen Teil
Quer durch Frankreich
das geht komischerweise ohne Diesel
bis runter in die Provence
Da hab ich mich jetzt

schon zweimal durch Lyon geschlängelt

Mein Traum weiss noch nicht,
dass die Periferik jetzt endlich fertig ist.
Irgendwie klappt das mit dem Süden
komm irgendwann ans Meer.

Aus ist der Traum immer dann,
wenn ich den Film in der Kamera
nicht zurückspulen kann
Ganz einfach die ist digital

Das wird mir dann jedes Mal klar
Im Traum
dann wach ich auf - Urlaub

Angst vor dem Tod Angst vor dem Leben

zum Leben gehört
eine Portion Vertrauen
gehören Ziele
der Wunsch etwas zu Bauen

dann möchte ich das behalten
möchte das Schöne verwalten
auf einmal wird mir alles zuviel
dann wird meine Ruhe zum Ziel

bewusst zu leben ist mir da gelungen
wo es fast vorbei war
bin ich von der Schippe gesprungen

jetzt denke ich
vielleicht ist es bald schon vorbei
ich kann es nicht ändern
wenn es so ist soll es so sein

die Angst vor dem Tod kommt
dann wenn das Ende droht

das kann eine Krankheit sein
die dringt mit Macht in dein Leben ein

ein Unfall dann macht es klick
und es ist vorbei

im Krieg ist überall Panik und Angst
und der Tod ist die Folge vom Krieg
nicht der Sieg

Rockn Roll Opa

Wir sind die Jungs so sechzig siebzig
Frech spritzig und auch witzig
Wir haben es gern laut und fetzig
Wir sind die Rocker auch mal dreckig
Heute Abend spielt wir den Rock
oder auf was habt ihr heut Bock

Rock' roll Opa
lieg nicht auf dem Hof
Rock' roll Opa
hau in die Saiten
Kreisch ins Mikrofon
Gibt mir mal einer den Ton

Der Karl der bringt den Bass zum Schwingen
Der Rainer lässt die Trommeln klingeln
Der Schorsch zerrt an der Gitarre den schrägen Ton
Und ich sing so schön ins Mikrofon

Wir Heizen heut euch richtig ein
Alles klingt so schön und rein
Der Bernd bläst geil ins Saxofon
Da fliegt euch gleich der Hut davon

Rock' roll Opa
lieg nicht auf dem Hof
Rock' roll Opa
hau in die Saiten
Kreisch ins Mikrofon
Gibt mir mal einer den Ton

Das Lied hab ich vor 40 Jahren geschrieben
Doch vieles ist noch gleich geblieben
Dafür bin ich so dankbar heut
Das ist mir die grösste Freud

Rock' roll Opa
lieg nicht auf dem Hof
Rock' roll Opa
hau in die Saiten
Kreisch ins Mikrofon
Gibt mir mal einer den Ton

Klaus Bolz 1984

Mama der hat meinen Ball

Mutti der Iraner hat meinen Ball
und gibt ihn nicht zurück
er macht nicht was ich will
ich werde gleich verrückt .

Mein Ball ist viel schöner
als der von dem kleinen Perser
und auch noch viel größer
als von all den anderen Veganern.

Muss ich Böse werden
damit ich den Ball bekomme ,
dem reiße ich den Arm raus
er ist auch überhaupt nicht fromm.

Ich will mit allen Bällen spielen
ich bin das größte Kind
das schlaueste aller Kinder
das man auf Erden findet.

Rote, grüne, alle +Bälle
alle rund und blau
ich will mit allen spielen
das wisst ihr doch genau

Mutti der hat meinen Ball
und gibt ihn nicht zurück
er macht nicht was ich will
ich werde gleich verrückt

wenn ich den Ball nicht bekomme

bezahlt ihr an mich Zoll
jeder einen Lutscher
dann findet ihr mich toll

vor allem die mikranken Kinder
spielen nicht mit meinem Ball
Mutti dafür musst du sorgen
sonst gibt es einen Knall

Dann spreng ich die Kita einfach in die Luft
mit all den Moslems und Veganern drin
die werden dann verpufft
bei den Schwaben sagte man als
Sprichwort für ein solches Kind:

mama der hat mein baall
mama der hat mein baall
das war das Signal
wie komplett unkompetent ein
asozialer Bengel gepolst ist.

Der Bub hat dann gelernt
wenn er andere betrügt und lügt
täuscht und manipuliert
hat er einen Vorteil
und glaubt er ist der Grösste.

Mutti der Iraner hat meinen Ball
und gibt ihn nicht zurück
er macht nicht was ich will
ich werde gleich verrückt

© Klaus Bolz 2026

Ruhe sanft

Bei den Schwaben gibt es einen alten Spruch Do-
nald ruhe sanft in dieser Gruft
Donald do kommst du nemme ruff

Lieber onald du bist ein Sprücheklopfer
schickst deine Soldaten in den Tod
lieber Donald du hast das Menschsein verkauft
bringst die Welt in Not
lieber Donald mach dich vom Acker

steig am besten selber in dein Grab
lieber Donald lass den Deckel zu
und bleibe uns bitte bitte fern

lieber Donald deine Blasphemie
ist nicht in Ordnung lass das sein

Du willst den Papst anpinkeln
du bist ein obszöner Kerl
du wirst in der Hölle schmoren
du und dein ganzes Pack
sind ganz üble Zombies

kein Mensch wird dich vermissen
kein Mensch ist traurig und niemand weint
du bist dann in deiner Gruft

mit all den anderen Bösen Wesen vereint
mit denen machst du deine Deals
über Tod und das Böse

Dein Name ist das Übel
das Böse oder der Antichrist
du bist ein Lügner ein Betrüger
du kannst nicht anders als gemein zu sein

Der König von Amerika

Ich bin der Donald
der König von Amerika
ich bin der Größte
schaut mich doch an

Ich bin der Reichste
den man sich vorstellen kann
der Klügste, an den IQ kommt keiner ean.

der König wohnt in einem Schloss

logisch was ist es groß

zu meinen großen Glück
bin ich kein bisschen verrückt
von Inzucht keine spur
ich bin Jesus glaubt mir nur.

bin der Gesalbte, der Erlöser
ich werde täglich größer.
Lasst die Kinder zu mir kommen
die Jungfrauen machen mich benommen .
Was ich sage ist Gesetz
das wird gemacht sofort und jetzt

ich bin der große Friedensstifter
und war noch nie ein Brunnenvergifter
mit Benni und mit Vladimir
sind wir jetzt schon vier

wie die Musketiere vor langer Zeit
stiften wir Frieden und sind bereit
wir kämpfen für den Frieden
ihr müsst uns alle lieben

wofür braucht man einen König
einen Herrscher oder Fürsten
schau in die Geschichte
dann findest du es raus

Kriege und Spiele
Soldaten und Mätressen

Armut und Verschwendung
Tod und Leben
so ist es eben

Relikte aus einer vergangenen Zeit
werden wieder präsent

Kurzer Prozess

Mir Schwoba machet kurza Prozess
mit so emma Schpenner wo nix bringt
mir schmeissad die en da Neckar
no werde mer sea wie lang du do schwemmsch

Ond wenn du no zappelsch ond ruafsch
i kah doch ned schwemma
no lached mir und saged zu dir
gang doch zum epschtein
der ka dir zeige wia mer schwemmt

Wenn du no zappelsch ond gurgelsch
und ons drohsch no lached mir die aus
wona willsch denn du drampel
gang doch zua deim ballsaal
oder zu deim schwarza haus

Do isch die höll do ghörsch du hiin
no ziagat mir die aus dem Neckar raus
no kosch no dei wendel wechsla
no schmeissed mir die raus

mir schwoba mached kurza prozess
mit so emma Schwendler wo nix bringt
mir schmeissad die en da Neckar
no werde mer sea
wie lang du do schwemmsch

Etwas ist passiert

Manchmal lieg ich im Bett
und da trifft mich der Blitz
da kommt eine Idee
einfach aus dem Nichts

Ich glaube das ist
ADHS im Alter
bin viel zu aktiv
das ist wie ein Schalter

Der geht dann auf an
und mein Finger tippt still
der schreibt dann in Worten
was aus meinem Kopf will.

Etwas ist passiert mit uns Menschen
Da läuft gerade was quer.
Das alles zu verstehen
fällt mir furchtbar schwer.

Das sind Dinge von früher
ganz lang her
und was passiert wohl
in Zukunft - das interessiert mich sehr

Ich versteh nicht
warum jetzt Amerika
in den Abgrund driftet
weil ein einziger Idiot
das ganze Land vergiftet

Orte

Es gibt ganz viele Orte,
an denen ich mich zu Hause fühle

Wo ich denk da gehörs Du hin
Das ist dein Ziel
In Südfrankreich in der Provence
gibt es einen solchen Ort Salon de Provence
ich war schon öfter dort.

Da war ich an den Orten
wo ein durchgeknallter Maler
wunderbare Bilder schuf .

Die hängen heut in Museen in der ganzen Welt
Die Farben, die er sah
hat von uns niemand so gesehn
Er kämpfte mit seinen Dämonen
Ich kann ihn gut verstehn.

Ich war in seinem Zimmer,
wo noch die Blechbadewanne steht,
in die sie ihn stecken, wenn er voll abdreht.

Und die Hälfte der Amis
jubelt dem König laut zu
wo ist die andere Hälfte
schaut die einfach zu?

Warum gibt es Krieg
warum helfen wir uns nicht
wenn das Religion ist
verstehe ich das nicht

Der glaube an das Gute
soll uns doch eigentlich zeigen
dass es wichtig ist
uns friedlich zu einen

Ich befürchte
von den durchgedrehten alten Spinnern
drückt einer mit Absicht den Knopf
er glaubt er muss uns erlösen
so wie Jesus, Gott oder Allah
Von allem Bösen

Die merken nicht, sie sind Bösen
der Antichrist es geht nicht schlimmer
Haben wir Armageddon
ist Schluss für immer.

Dann krabbeln in 6000 Jahren
ein paar Kakerlaken ans Licht
Die heißen dann Donald, Vladimir
und Bennie Menschen sind die nicht

Er konnte seine Bilder nicht verkaufen,
das war nicht seine Welt.
Er wollte nur malen. Er lebte nicht für Geld.

An einem anderen Ort ist ein altes Kloster Lavendel
blüht davor. Das ist eine Duftwelt da träume ich
davon .

Ich höre dort die Mönche singen
Meine Ohren spielen mir das vor
Das klingt nach einem wunderschönen Chor

Wenn ich dort
abends
draussen sitze
und die Hitze
langsam geht -
Die Zirkaden singen
ihr Lied
Es duftet würzig
nach Kräutern
Dann wird mir klar.
Ich bin zu Hause.

Klaus Bolz 2015



Oma

Es ist schon lange her
mein Herz ist mir heut schwer
das letzte Bild das ich noch hab
ich stehe heut an deinem Grab.

Da komme ich so oft nicht hin
Das ist weit weg
weil ich im Norden bin

Wenn ich im S W R Hannes
und den Bürgermeister schau
Es war deine Lieblingssendung
Höre ich dein Lachen,
du warst eine starke Frau

Ich hab dich oft besucht
warst immer für mich da
bis zu deinem letzten tag
als ich dich sterben sah

Denk ich an meine Jugend
bin ich manchmal fröhlich
und manchmal traurig
Meist ist das Glas halb voll
Meinen Vater
habe ich sehr vermisst

Bürgermeister in ROT

Gestern war ein Flyer in der Post,
eine Dame in rotem Gewand
kandidiert bei uns hier im Norden
für ein Bürgermeisterinnenamt.

Wir wählen jetzt nach Farben
das ist ein buntes Spiel
rot oder schwarz
oder grün oder blau
haben da jetzt alle das gleiche Ziel?

Sie will sich für das Amt nun bewerben
da ist ein Parteilogo nicht so gefragt
damit macht man
im Moment keine Werbung
das ist wohl nicht angesagt.

Ich finde, es wäre ehrlich
dass draufsteht, was drin ist
und man es sehen kann.
Frau muss sich da nicht schämen
da ist nichts Falsches daran

Da gab es neulich schon mal einen ,
der hat als Ministerpräsident kandidiert
und auch ohne Logo gewonnen,

Es gibt ein Bild von mir und ihm
in einem alten Käfer

man hatte ihn nie wirklich lieb
ein paar Fotos sind noch da

das ist alles was blieb

Mit einem Schlaganfall
im Krankenhaus

das war das letzte Bild von ihm
Da kam der Abschied

das Atemgerät war still

da konnte ich trauern um ihn

Denk ich an meine Jugend
bin ich manchmal fröhlich
und manchmal traurig
Meist ist das Glas halb voll
das ist nicht wenig.

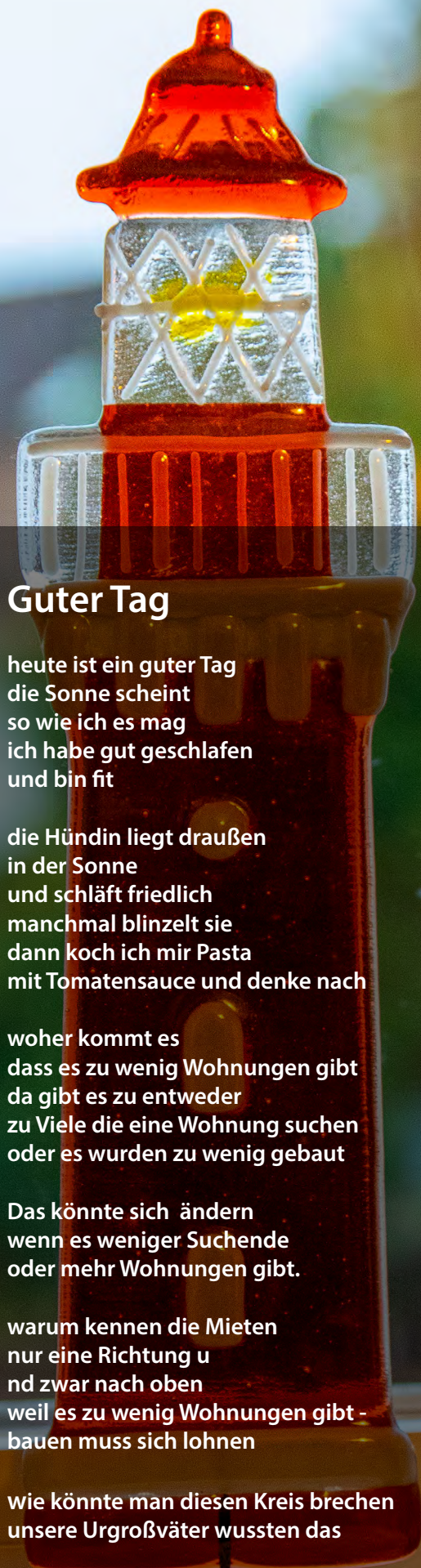
ich wundere mich, was da gerade
passiert

Wir wählen jetzt nach Farben
das ist ein buntes Spiel
rot oder schwarz
oder grün oder blau
haben da jetzt alle das gleiche Ziel?

Die Farben rot und grün
ersetzen gerade die Logos
die Logos werden einfach versteckt
ich hab sie aber gefunden
was habe ich da wohl entdeckt?

Werden die Inhalte jetzt auch reduziert
wählen wir jetzt einfach bunt
da kommt dann noch einer mit pink
oder rosa oder blau oder schwarz
das ist dann nicht mehr bunt.

© Klaus Bolz, 2026



Guter Tag

heute ist ein guter Tag
die Sonne scheint
so wie ich es mag
ich habe gut geschlafen
und bin fit

die Hündin liegt draußen
in der Sonne
und schläft friedlich
manchmal blinzelt sie
dann koch ich mir Pasta
mit Tomatensauce und denke nach

woher kommt es
dass es zu wenig Wohnungen gibt
da gibt es zu entweder
zu Viele die eine Wohnung suchen
oder es wurden zu wenig gebaut

Das könnte sich ändern
wenn es weniger Suchende
oder mehr Wohnungen gibt.

warum kennen die Mieten
nur eine Richtung u
nd zwar nach oben
weil es zu wenig Wohnungen gibt -
bauen muss sich lohnen

wie könnte man diesen Kreis brechen
unsere Urgroßväter wussten das

da war zum Beispiel BOSCH
der brauchte Mitarbeiter
die er nur fand
weil sich eine Betriebswohnung
in der Nähe befand
Die Arbeit zum Beispiel in der Pflege
wäre ok wenn eine Wohnung m
it Kita in der Nähe verfügbar wär

da könnten wir Betriebswohnungen
attraktiver machen und die Mitarbeiter
würden lachen der Mietpreis
richtet sich nach dem Lohn

Maximum ein Drittel -
das wäre es schon
verdient dann jemand
2400 netto ist die Miete kalt 720€

damit käme man über die Runden

in Zukunft haben es Städte schwer
Wohnungen anzubieten
für Menschen die dort arbeiten wollen
es kann niemand Miete bezahlen ,
die die Hälfte vom Lohn frisst

Lieber Günter

jetzt bist du schon ein paar Jahre fort
lebst jetzt an einem anderen Ort
ich hoffe dir gehts da jetzt gut
Ich muss öfter an dich denken
an Tage in unserer Jugendzeit

Du gingst als Schriftsetzer in die Lehr
Da gab es einige von uns
die taten sich schwer
Die waren nicht so fit in Disziplin
und bekamen den Alltag
nicht so gut hin

Du warst ein begnadeter Zeichner
ein Künstler
du konntest Farben bewegen
bei deinen Trickfilmen
erwachten Figuren zum Leben

Ich sass
mit dir nächtelang beim Bier
12 Bilder pro Sekunde
war unser Ziel
damit sich der Film
flüssig bewegt
so schufen wir Folie
um Folie im Atelier

Hey Matthias

Hey Matthias - du kreativer Künstler
reichen 20 Millionen Pixel aus?

Du machst die allerschönsten Shootings
und bearbeitet die Bilder mit der Maus.

Hey Matthias lass das mit der Retusche
lass es sein.
Die Frau braucht nicht dein Gestempel
Das ist nicht schön oder bildest du dir das ein

Hey Matthias siehst du da die Pose
Das Mädchen hockt da wie wenn sie pinkelt
Und schaut ziemlich bescheuert drein

Hey Matthias wie oft schaust du noch aufs Display
Glaubst du da ändert sich dann was
Sprich mit deinem Model,
lach mit ihr, gib Gas

Ich fotografier schon seit es Filme gibt
Ohne Display, ich vertrau auf mich.

Das war ein Geduldspiel
doch irgendwann
war der Film fertig
und die Magie begann
im Kino lief das dann
20 Sekunden
wir sassen daran Stunden.

Du trankst gern Bier
und rauchtest gern einen Joint
Warst oft in Indien
Dort kanntest du Freude und Leid
Deine indische Tochter dort
starb bei einem Unfall mit einem Bus.

Ich traf dich wieder nach
vielen Jahren
Du lagst in der Klinik
mit Krebs
Warst krank
und konntest nicht mehr reden.

Du hast mir
eine Flasche Ramazotti gezeigt
und batest mich
dein Leid zu beenden.

Ich denke oft daran ich konnte das nicht.

Ich drück auch nur einmal drauf
Dauerfeuer brauch ich nicht.

Hey Matthias lass das mit der
Baseballkappe, setz sie wieder ab

Du bist so supercool und Kreativ
auch ohne deine Kapp

Die Kappe hat mit Fotografieren nichts zu tun
du trägst sie auch gern quer
Du versteckst dich unter ihr -
die Sonne scheint heute nicht mehr

Hey Matthias
lass das mit den kaputten Farben lass es sein.

Die Farben werden so nicht schöner,
lass das Colorgrading sein.

In den nächsten Jahren

In dem weltweiten Chaos
von rechten Spinnern provoziert
werden wir verarscht und kontrolliert

sprechen wir von Aufbruch
wohin soll es denn gehn
wer ist am Ruder
den Käpten kann ich nicht sehn

in den nächsten Jahren
soll es anders werden
das habt ihr uns versprochen

unsere Probleme
kann ich euch nennen
die sind schon lange bekannt
Die Kliniken sind am sterben
stehen mit dem Rücken an der Wand

Die Schulen sind marode
und ersticken im Dreck
Die Gemeinden sind Pleite
das Geld ist weg

Wo sind all die Steuern
wir haben keine Luft
Die Leute sind sauer
und wählen blaue Luft

in den nächsten Jahren
soll es anders werden
das habt ihr uns versprochen

In den Fußgängerzonen
gibt es keine Geschäfte mehr
die paar die es noch gibt
sind ohne Kunden und leer

es fängt schon wieder an

es fängt schon wieder an
zuerst der Fuß den ich nicht stoppen kann
dann kommt der Arm dazu
und lässt mir keine Ruh

keep on rocking
keep on rocking
all night long

dann komm ich in den Groove
das ist der Rhythmus der dann ruft

Auf den Straßen sind Bettler
arme Leute von überall her
Wer wird da helfen
die Kassen sind leer

in dem Fachgeschäft
lässt man sich beraten
bestellt dann im Netz
und zahlt in Raten

in den nächsten Jahren
soll es anders werden
ist das ehrlich versprochen

es liegt genug in Schutt und Asche
wohin soll das führen
ihr schlagt euch die Köpfe ein
das Leid müsst ihr doch spüren

die Sklaven werden zu Amazon gekarrt
da gibt es einen eigenen Bus
die Wirtschaftsministerin
hilft ihrer Lobby und
gibt einem Strategen einen Kuss

Wir haben kein Geld mehr zum tanken
bei wem sollen wir uns da bedanken
ihr springt über jedes Stöckchen
den ein durchgeknallter Ami wirft

in den nächsten Jahren
soll es anders werden
ist das ehrlich versprochen

Klaus Bolz 2026

die Luft vibriert ich spür den Blues

wie ein Zug fährt der durch Nacht
immer der gleiche Beat der hält mich wach

Stop das ist der Break
alles still
aber nur kurz
dann geht's vorne wieder los

keep on rocking
keep on rocking
all night long

Mauer

Zwischen Ost und Western Germany
stand mal eine Mauer
Im Osten standen Grenzer
und lagen auf der Lauer.

Wolltest Du raus aus dem Osten
Wurde scharf geschossen.
Mit dem Fall der Mauer
haben wir gedacht
Da ist jetzt die Einheit,
oder wurde da was falsch gemacht

Was ist da los,
brauchen wir eine neue Grenze
brauchen wir wieder eine Mauer
Dieser Gedanke erfüllt mich mit Trauer

ich würde mich gern schützen
vor der Gewalt der Neonazis
würde eine Mauer was nützen?
da hab ich eine Idee

Wer braun ist geht nach drüben
Der Rest bleibt einfach hier
Die Nazis hinter Mauern
dann haben wir Ruhe hier

Zwickt mich, das ist gesponnen
das ist eine Utopie

Beutel

Ich kacke in den Beutel
dafür wo mein Dickdarm zuständig war
befindet sich jetzt ein Stoma
nach dem Krebs komm ich damit klar

Ein Stoma ist ein Beutel
auf die Haut geklebt
der hängt vorne rechts am Bauch
Da brauch ich ihn, damit ich leb

Da rein fließt
dann der Rest vom Essen
das ich verdau
ohne Stoma funktioniert das Leben nicht
egal ob Mann oder Frau

Normalerweise sieht man das nicht
es ist unter der Kleidung verborgen
Das ist auch richtig so
Trotzdem mach ich mir Sorgen

Da gibt es manchmal Probleme
es läuft zu schnell oder es gibt Stau

Doch finden wir zusammen?
oder klappt das nie?

Meine Welt funktioniert in Bildern
die sind nicht immer schlecht.
Die KI kann Szenen schildern
Die sind meist nicht echt.

Ich freu mich wenn im Film ein paar Idioten
eine auf die Mütze kriegen
das ist zwar fake und wirklich nicht echt
trotzdem find ich das gerecht.

Ich schmunzel über Bilder
die eigentlich
nicht zum Lachen sind.
Wunder mich über Kommentare
die voll von Rechtschreibfehlern sind.

Da gibt es Typen
die können gar nicht schreiben
und schmieren ihren Müll ins Netz
Glaubt denen irgend jemand
oder wie bescheuert sind wir denn jetzt

Lügen, Verarsche, Hass,
das macht mir keinen Spass
Vertrauen Mut klare Kante
Dazu sage ich nur Danke

da brauch ich dich dann Hilfe
kurzen Prozess genau
Es gibt Menschen mit einem Stoma
die kommen im Alltag damit zurecht
Da leben viele unter dem Radar
für den Rest ihrer Lebens
gibt es ohne Stoma und Beutel
kein Überleben.

Das macht manchen Sorgen
was passiert ohne die Beutel
wenn sie von Sparplänen hören
darüber machen sich Gedanken

bei wem muss ich mich bedanken
wenn die zu teuer sind
und ich die mir nicht mehr leisten kann
Habe ich keinen Beutel
ist das Leben vorbei

Im Gesundheitswesen zu sparen
kann schnell die Falschen treffen

Klaus Bolz 2022

Fotografie

Die Fotografie ist eine Sprache
mit der werden Geschichten erzählt.
der Betrachter kann sich darin finden
Welche Perspektive er wählt.

Oft ist der Moment entscheidend
der Augenblick wo was passiert
da kommt es darauf
da muss alles passen
da darf ich nichts verpassen.

Da spielt das Licht,
die Stimmung eine Rolle,
Das seh ich sofort
da bin ich dann unsichtbar
für andere
am richtigen Ort

auf die Technik vertrau ich
die Schärfe, die Belichtung
da bin ich entspannt
das passt schon
Die Automatik
kennt meinen Stil
und macht zuverlässig den Job.

Am Mac
bekommen die Bilder
dann noch den letzten Schliff
und den richtigen Ausschnitt
machmal sanft und manchmal wild
dann bin ich zufrieden.
und der Kunde bekommt sein Bild.

Titanic

Wir Handwerker bedanken uns
für die Weitsicht unserer Politik
wir verdienen Geld genug
und schicken euch das zurück

unsere Kunden baden in Gold
und es ist von denen natürlich gewollt
an uns die Rechnungen pünktlich zu zahlen
und an den nächsten Wahlen

Ganz schnell bei denen ein Kreuzchen zu machen
die ihnen am tiefsten greifen in die Taschen
Der Diesel sollte eigentlich 6 € pro Liter kosten
dann kostet er so viel wie eine Flasche Wein
davon nimmt dann 5 € Frau Reiche ein

Davon werden. die Amis als Lieferanten bezahlt
nicht zu knapp, das bezahlen ja wir der Staat
wer hängt sonst noch an ihrer Gunst
Energie und Gas vielleicht auch noch die Kunst oder
ein paar Strategen wie Peter Thiel, Jens Spahn oder
wer passt sonst moich inj die Reihe

Dass ich dann nicht mehr Fahren kann
geht die Frau Ministerin nichts mehr an
die ist weit weg von heute und morgen
und interessiert sich nicht für unsere Sorgen

Wenn das so weitergeht
gibt es bald wieder Wahlen

dann kommt die Stunde
von Alice und Jens den anderen
Superkandidaten

beide Wahlkampfprobt und
fit in Schlammschlacht und Polemik
und zur Not ein bischen Demokratisch

Die könnten dann koalieren
und politische Dinge probieren,
die wir uns im Moment nicht vorstellen können
mit genug fake News Verleumdung und Lügen
kann man die Leute ganz schön fangen
um an die rechten Ziele zu gelangen

wir haben ja noch die SPD
da glaube ich sicher die überlegt sich genau
sie hat einen Plan bei dieser Schau
sie sagt mit klarer Kante so nicht
geht auf die Brücke bei klarer Sicht

und steuert die Titanic um den Eisberg rum
die geht dann nicht unter

und alle überleben

Hallo Schätzle

Hallo Schätzle

sag mir waas isch blos loos
sag mir waas isch loos
ih ben noo lang ned miad
ih bleib noo a bissle doo

Rock and roll Opa ond Oma
danzat om die Wett
solang die Puschte noch langt
fetzat wir übers Parkett

wenn mier sonsch beim dandsa warad
warsch du die erschd ond letschd
gohd dier jetzt die Puschte aus
oder bisch verletzt

Krieagsch dia Hüfda nemme romm vor lauder Bauch
bisch doch erschd siebzig komm raff die auf

Rock and roll Opa ond Ooma
danzat om die wett
solang die puschte noch langt
fetzat wir übers parkett

vor dreissig johr do warsch a Feger, die Göttin uffm
Parkett

heute bisch du noch lang ned alt
komm scheehm die net
wackel mit de Hüfda lass die Sau doch raus
konmm mir dandsad bis om viere
ohne Paus

domols warsch die Queenie
warsch die schärfschde Maus
Heut bisch a alte Oma, mach dir do nix draus
du ond i mir boide send no koine Grufties

isch jetzt alles wirklich alles klar

© Klaus Bolz 1984 2026

Alle Deutschen Spinner

Fahren nach Berlin
Mit Auto, Zug und Fahrrad
Alle kommen hin

Die sind sich alle einig
Sie werden hier versklavt
Haben nichts zu melden
Und werden krass bestraft

Im Kindergarten sitzen bleiben
Sie haben sich gesucht und gefunden
Corona gibts doch gar nicht
Ist alles nur erfunden

Die Chinesen, die Russen
Der Trump und auch die AFD
Das sind die echten Demokraten
Ach isch die Welt doch

Die Nazis in unserem Lande
Die sind gerade dabei
Euch in den Kopf zu scheissen
Fühlt ihr euch dabei frei?

Mit Spruch ond Groß Palaver
Rennt ihr da hendadrei
Des isch der Plan der Nazis

Ond ihr seid do dabei

Die Erde ist eine Scheibe
Gott wohnt auf dem Mond
Jesus ist ein Schwabe
Der jetzt im Himmel wohnt

Den Neckar hab ich vergiftet
Mit Hektolitern LSD
Deshalb ihr liebe Schwoba
Gibt es für euch koi Rettung meh

Ihr müsst jetzt emmer glaube
Dass ihr die Sklave seid
Ihr send für mir die Hellschte
Auf dem Planete weit und breit

Scho a bisle Komisch
Euer schimpfen hört sich an
Wie die Oma om achte in der Werbung
Die wegen Darm net Furzen kann.

Pfalz - Köln

In der Pfalz gibt es
Kaiserslautern und Landstuhl
Gibt es Musiker, die sind alle obercool
Die Leute sind nett,
die Landschaft ist schön
Heute feiern wir Abschied
Wir gehen.

Ich denk an die Hügel und Wälder
An die Flieger und Amis
und die weiten Felder
Leicht fällt uns der Abschied net
Doch macht Köln so vieles wett:

Ade Palz, ade altes Jahr
Hallo Köln jetzt bin i do

Eigentlich bin ich ein Schwabe
und bin in Stuttgart zu Haus
Doch vor Jahren
ging ich in die Fremde hinaus
Ich habe überall Leute gteroffen
mit denen habe ich mich vertragen
Deshalb will ich überhaupt nicht klagen

Ich will heute persönlich
niemanden nennen
Von dem es mir schwer fällt,
mich zu trennen
Es sind ja nur ein paar Kilometer
Deshalb mach ich heute kein Gezeter

© Klaus Bolz 1994

Erdbeeren

Es ist Frühling und Erdbeeren
lachen mich an die ersten
dieses Jahr
Bei Edeka ist ein ganze Palette
mit einem Preisschild dran

Da steht ein euro sechsunddreissig ganz gross
Ich dachte mir das ist günstig für so ein Körbchen

Da beleg ich einen Kuchen
Aus Gewohnheit
lege ich das Körbchen auf die Waage
Auf dem Schild das die Waage druckt
Steht dann elf euro fünfunddreissig

Dann seh ich genauer hin
der Preis auf dem Schild
waren für hundert Gramm
so legte ich die Erdbeeren
wieder zurück

Die Freude am Kuchen
war schnell verflogen

Mich hat dann gewundert
dass die Einkaufswagen
von anderen Kunden
rot von Erdbeeren waren.

Der Trick sind oft grosse Schilder
Oder bunte grosse Bilder
Die was versprechen wollen
Was wir ganz schnell glauben sollen

Die werden sich dann wundern
wenn an der Kasse
Für 5 Körbchen Erdbeeren
dann Fünfgang euro fällig werden

Ich lass mich
von grossen Preisschildern nicht verführen
auch vermeintlich günstige Angebote
haben oft einen Haken
den dir die Händler natürlich selten verraten.



Drunten im Hof

Wenn als kleiner Bub
zum Fenster rausschau
Seh ich das Gefängnis,
ein ganz alter Bau

Die Fenster vergittert,
die Mauern ganz hoch
Ein ganz vergammeltes graues Dreckloch

Und drunten im Hof, immer im Kreis
Da laufen sie herum
und büßen für irgend einen Scheiss

Mein Opa ist dort Schliesser
des macht er schon lang
er passt auf die auf
so gut er das kann

Und drunten im Hof, immer im Kreis
Da laufen sie herum
und büßen für irgend einen Scheiss

Der eine hat ein Auto gemietet
und hat es behalten
Jetzt muss die Justiz
die Geschichte verwalten.

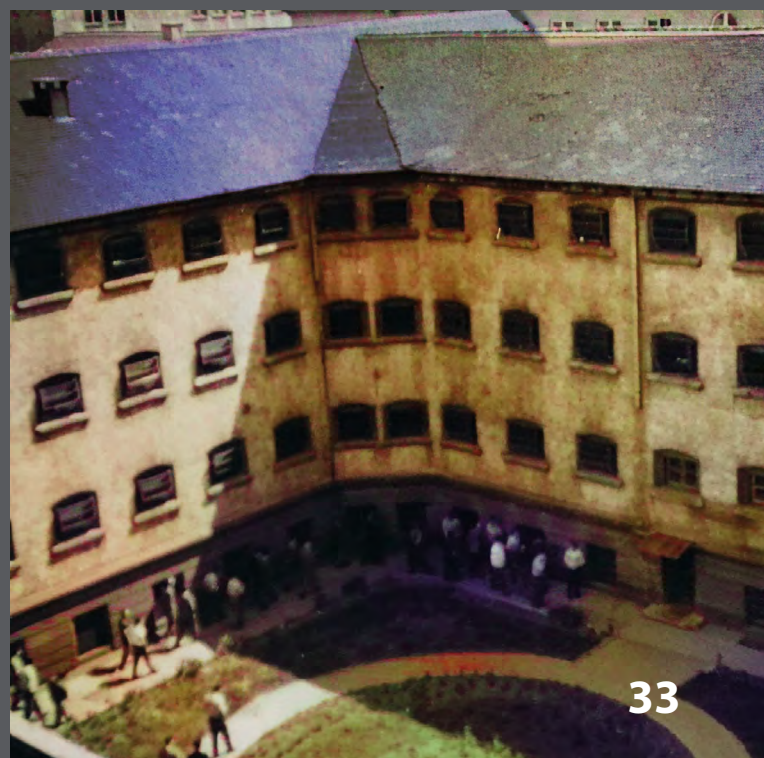
Er hat nicht bezahlen können,
dann hat man ihn geschnappt
Er ist in eine Radarfalle getappt

Ein paar Wochen

hockt er schon in dieser Zell'
Sieht die Welt durchs Gitter,
Das geht ganz schnell

Er hat jetzt Zeit zum Denken in dem Knast
Er hat es überstanden, aber nur fast.

Und drunten im Hof, immer im Kreis
Da laufen sie herum
und büßen für irgend einen Scheiss





Liebesgeschichte

Zwanzig Jahre sind eine lange Zeit
das ist nicht heute bis morgen
das geht zurück ganz weit

zwischen heißer Liebe
und Gleichgültigkeit
liegt viel dazwischen
Alltag und Streit

Alte Wunden brechen auf
wir sind uns nicht einig
und regen uns auf
War das jetzt Alles
stellt sich die Frage
geht das so weiter
bis ans Ende der Tage

was als Liebesgeschichte begann
liegt irgendwann in Trümmern
und die Frage stellt sich dann:

was sollen wir tun
sollen wir uns um uns kümmern
oder ist es besser wenn wir uns trennen
weil wir ja auch unsere Schwächen kennen

Ich suche jetzt eine Wohnung
bin im Norden gestrandet
kurz vor der Nordsee angelandet
bin eigentlich ein Schwabe
hab schon an vielen Orten gewohnt
meine Kumples leben im Süden

oder sind schon ein Weilchen tot

In jedem Abschied ist ein Anfang
ein Start ein Neubeginn
das geht auch noch mit fast achtzig
weil ich ganz schön mutig bin

Reich an Euros war ich noch nie
hab immer gearbeitet
viel Geld gab es dafür nie

ich kenne ein paar Künstler
da war die Kasse immer klamm
doch alle waren glücklich
und sind mit neunzig
noch auf dem Damm

© Klaus Bolz 2026



Ich bin bei dir

Ich bin bei dir
das ist eine schwere Zeit
ich weiß, das tut weh
und der Weg wird weit

auf dem Weg bist du nicht allein
das ist ein schwacher Trost
du wirst viel einsam sein
du verstehst nicht, was ist da los

Du hast gedacht
du nimmst Tabletten und alles wird gut
die Tabletten sind das eine
doch da ist noch die Wut

die Wut kommt immer wieder
und du kennst die Ursache nicht
sie verfolgt dich
und immer wieder gibt es diesen Stich

Der Schmerz
den du mit den Pillen betäubst
dich belügst
und vor der Wahrheit wegläufst

irgendwann ist es vorbei -
dann nützen die Pillen nichts mehr
sie sind wirkungslos -
doch du kommst von dem

Gift dann nicht mehr los

Ich bin bei dir
das ist eine schwere Zeit
ich weiß das tut weh
und der Weg wird weit

auf dem Weg bist du nicht allein
das ist ein schwacher Trost
du wirst viel einsam sein
du verstehst nicht was ist da los ...

© Klaus Bolz 2026



Während meiner beruflichen Tätigkeit habe ich unter anderem für die Agentur Lenz (Rheinpfalz)

im Raum Ludwigshafen - Hockenheim fotografiert. Das Bild entstand bei einem ACDC Konzert auf dem Hockenheimring 2005.

Klaus Bolz, Fotografenmeister

seit 2017 wohne ich in Winsen Luhe, in der Nähe von Hamburg. Ich bin Fotografenmeister im Ruhestand.

Ich engagiere mich in der Selbsthilfe zu den Themen Krebs und Stoma, ich gründete Gruppen im Landkreis Harburg, in Buchholz Nordheide und Winsen Luhe.

Da treffen sich Betroffene und Angehörige und tauschen sich aus.

In den 80igern war ich Sänger der Rockband „handicap“, die im Raum Kaiserslautern - Landstuhl - Saarland lokal bekannt war. Die Texte der Songs habe ich damals auf Hochdeutsch und Schwäbisch selbst verfasst und gesungen. Mit der KI suno habe ich 2026 einen Weg gefunden, mich musikalisch mit meinen Texten auszudrücken. Die Texte habe ich 2026 gesammelt, neu bearbeitet und mit Hilfe der KI als Audiofile produziert.

Vielleicht klappt das mit einer Band nochmal auf meine „alten Tage“.

Die Inhalte der Songs drehen sich um Alltagsgeschichten, die bei mir geprägt sind von einer kleinen Rente. Existenzangst begleitet mich schon lange. Das Thema Gerechtigkeit spielte öfter in meinem Leben eine Rolle. So taucht der eine oder andere Gedanke vielleicht mehrmals auf.

Dinge, die einfach passierten. Ich habe zwei Digitalisierungen der Berufe erlebt, wobei immer komplett alles auf den Kopf gestellt wurde. Die Politik hat die Meisterpflicht abgeschafft. Das hat für mich bedeutet, daß der Beruf einfach nicht mehr existiert. Meine Berufe waren Schriftsetzer, Metteur, Typograph, Klischograph, Blattmacher und Schweizer Degen. Die sind alle im Museum. Die Meisterprüfung habe ich im Fotografenhandwerk abgelegt. Heute laufen im NDR immer wieder Beiträge zu analogen Berufen, die eigentlich im Museum sind. Mir tut das weh. Ein befreundeter Banker hat sich bis ins Alter gegen jede Modernisierung oder Digitalisierung gewehrt. Dem gehts finanziell viel besser. Dessen modernste Anwendung war das Bedienen des Faxgeräts.

Mich treibt auch um, daß innerhalb der Politik keine Kreativität oder Ideen mehr erkennbar sind. Die CDU mit Kanzler Merz baut ein Bild auf, in dem die Bürger faul sind, die Ausgaben der Politik für die Bürger zu hoch sind und man den Karren aus dem Dreck zieht, in dem man Sozialausgaben kürzt. Nach jeder Aussage rudert er immer wieder zurück. Da bleibt aber immer etwas hängen, Dinge, mit denen versucht wird, Wähler aus dem rechten Spektrum zu gewinnen. Die Ärmsten bleiben auf der Strecke. Ich habe 2012 ein Karzinom in meinem Dickdarm überlebt. 12 Chemos 4 große OPs - der Dickdarm ist komplett weg. Ich habe seither einen künstlichen Ausgang, mit dem ich im Alltag klarkomme. Ich habe große Achtung vor unserem Gesundheitssystem. Die Ärzte und Pfleger habe ich durchgehend professionell und empathisch erlebt. Für die Krankenhäuser hier arbeite ich noch im Minijob in der Unternehmenskommunikation.

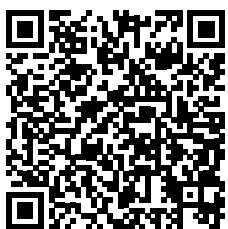
Die Wirtschaftsministerin lebt in einer Blase, wo sich von Guttenberg, Peter Thiel, Jens Spahn und andere sich bewegen. Ob da jemand schwul ist oder nicht ist mir egal. Dieser Umgang sagt für mich viel aus über den Spirit dieser Menschen. Das sind keine Menschenfreunde im Sinne von sozial, empathisch oder dem Anderen freundlich gewandt. Das ist für mich mit Kälte, Berechnung, Ausreden, „Notwendigkeiten“ belegt. Da geht es um Macht. zu Guttenberg ist ein erwischter Betrüger. Doppelt Scheisse..

Die SPD macht da gefühlt nichts dagegen. Schade. Arsch hoch!

In meiner Jugend war der Club Manufaktur in Schorndorf mein zweites Wohnzimmer. Dort waren Hannes Wader, Hanns-Dieter Hüsch, Konstantin Wecker, Rudi Dutschke und Black Sabbath zu Gast. Der Spirit der Musiker, Künstler und Gäste hat auf mich abgefärbt.

Heute muss ich erleben, wie eine Bürgermeisterin-Kandidatin in rotem Kleid und ohne SPD Logo auf dem Flyer kandidiert. Da muss ich mich fremdschämen.

Das hat ja schon mal einer gebracht. In Grün.



Klaus Bolz - <https://fotografenmeister.klaus-bolz.com> - <https://musik.klaus-bolz.com>
mobil: 0160 8410730 - mail@klaus-bolz.de

Der QR Code ist mit meiner Playlist auf YouTube verlinkt. Viel Spass...

Die Texte sind urheberrechtlich geschützt. © Klaus Bolz 2026